

Sprechstunden

Wir bitten um telefonische Voranmeldung:

Anmeldung: ☎ (035 94) 7 87-3123

OP-Vorstellungssprechstunde

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.30 – 10.30 Uhr

OP-Vorbereitungssprechstunde

Montag 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

Für Fragen oder auch Terminvergabe stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Patientenaufnahme zur Verfügung:

☎ (035 94) 7 87-3105

Anmeldung: ☎ (035 94) 7 87-3220

anästhesiologische Vorstellungssprechstunde

Montag 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 15.30 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

Die Zuweisung zur **Ambulanten Operation** erfordert einen **Überweisungsschein** eines Haus- oder Facharztes.

Eine **stationäre Behandlung** im Krankenhaus erfordert einen **Einweisungsschein** eines Haus- oder Facharztes.

So finden Sie uns

Krankenhaus Bischofswerda
Ambulantes OP-Zentrum
Haus 3 / 2. OG

Damit Sie ohne Verzögerung in das Ambulante OP-Zentrum gelangen, benutzen Sie bitte den Haupteingang an der Kamenzer Straße!



mit dem PKW

Reisen Sie mit dem PKW an, benutzen Sie bitte die Einfahrt zum Parkplatz Kamenzer Straße. Von dort aus gelangen Sie zum Haupteingang.



mit dem Bus Haltestelle Kamenzer Straße:

- Stadtlinien A und B
- Linie 535 Bischofswerda - Kamenz
- Linie 738 Bischofswerda - Bautzen
- Linie 520 Bischofswerda - Radeberg - Dresden



zu Fuß

Über den Haupteingang an der Kamenzer Straße gelangen Sie zu Fuß zum Haupteingang / Information / Patientenaufnahme.



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Krankenhaus Bischofswerda
Ambulantes OP-Zentrum

Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda
Telefon (035 94) 7 87-3565
Telefax (035 94) 7 87-3566
E-Mail: info@oberlausitz-kliniken.de
Internet: www.oberlausitz-kliniken.de



Informationen Ambulantes OP-Zentrum Krankenhaus Bischofswerda



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Trend zum Ambulanten Operieren ...

Immer mehr Eingriffe werden als ambulante Operation durchgeführt. Dabei kommen moderne Methoden und gut verträgliche Medikamente sowie eine optimale Schmerztherapie zum Einsatz. Das Ambulante OP-Zentrum im Krankenhaus Bischofswerda wurde 2005 eröffnet und verfügt über drei Patientenzimmer und einen klimatisierten Operationssaal. Pro Jahr werden hier rund 950 Operationen durchgeführt.

Checkliste zur Ambulanten OP

- ✓ Den Termin zur Sprechstunde erhalten Sie bei telefonischer Anmeldung in Sekretariat oder Patientenaufnahme. Bringen Sie zum Termin bitte Ihre Chipkarte, einen aktuellen Überweisungsschein, alle relevanten Befunde und Ihren Medikamentenplan mit.
- ✓ Ab 24.00 Uhr vor der **Operation** bleiben Sie bitte nüchtern, d. h. **essen, trinken und rauchen Sie nicht** mehr (auch keine Bonbons oder Kaugummis)!
- ✓ **Ausnahme:** Früh darf noch eine kleine Tasse Tee oder Mineralwasser getrunken werden.
- ✓ Ihre Medikamente nehmen Sie bitte so ein, wie Sie es mit dem Narkosearzt besprochen haben. Bei Unklarheiten bringen Sie Ihre Hausmedikation mit. Wichtige persönliche Medikamente (z. B. Insulin, Asthmasprays, Augentropfen) sind ebenfalls mitzubringen!
- ✓ Organisieren Sie bitte im Vorfeld einen Abholer, der **ganztägig** zur Verfügung steht und telefonisch zu erreichen ist. Halten Sie bei Aufnahme die entsprechende Rufnummer bereit.
- ✓ Tragen Sie am Operationstag bequeme Kleidung.
- ✓ Achten Sie bitte auf die **Sauberkeit des OP-Gebietes (Reinigung und Kürzen von Finger- und Fußnägeln, morgens duschen)**.
- ✓ Bitte denken Sie bei einer Armplexusnarkose an ein **Armtragetuch** und bei einer Knie Spiegelung an **Unterarmgehstützen** sowie ggf. **Antithrombosestrümpfe** (bei Verordnung).
- ✓ Üben Sie bitte schon im Vorfeld das Gehen mit den Unterarmgehstützen!
- ✓ Bringen Sie sich etwas zu Essen und zu Trinken mit.

Behandlungsspektrum

Orthopädie und Unfallchirurgie

- Hand- und Ellenbogenchirurgie
- Behandlung von Fußdeformitäten
- Arthroskopische Operationen an Schulter und Kniegelenk
- Entfernung von Osteosynthesematerial
- Osteosynthesen
- Lokalanästhesie

Chirurgische Klinik
Chefarzt Dr. med.
M. Naupert

Praxis Orthopädie und
Handchirurgie
Dr. med. O. Müller

Allgemein- und Viszeralchirurgie

- Portimplantationen und -entfernungen
- Entfernung von Tumoren**
- Krampfaderbehandlung
- Nabelbruch

Innere Medizin

- Implantation und Wechsel von Herzschrittmachern und Defibrillatoren*
- Eventrecorder-Implantationen und -entfernung**

Medizinische Klinik
Chefärztin Dr. med.
W. Aron

Anästhesie

- Vollnarkose
- Regionalanästhesie

Klinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie
Chefärztin Dr. med.
D. Engemann

Medizinisches Versorgungszentrum

- gutartige Weichteiltumorentfernung - wie Lipom, Atherom, Abszessspaltung
- Wundversorgung primär und sekundär wie Debridement
- Metallentfernungen
- Primäre Frakturversorgung nach Absprache
- Handchirurgische OPs wie Karpaltunnelsyndrom, Schnappfinger usw.
- Fußchirurgische OPs wie Weichteileingriffe wie bei eingewachsener Zehennagel, Fersensporn, Achillessehnenpathologien, Hallux rigidus oder valgus, Kleinzehendeformitäten, Morton Neurom
- Ellenbogenchirurgie - Überlastungssyndrome, Sulcus Ulnaris-Syndrom, Instabilitäten
- Arthroskopie mit Schwerpunkt Knie- (Meniskus, Knorpel, Bandstrukturen) und Schultergelenk (Instabilitäten, Rotatorenmanschette, Impingement usw.), Fußgelenke, Ellenbogengelenk

MVZ Praxis für Chirurgie
Dr. med. D. Siegmund-
Hübsch

MVZ Praxis für Chirurgie /
D-Arzt
Dipl.-Med. J. Kokel

* teilweise stationärer Aufenthalt
** nach Kostenzusage der jeweiligen Krankenkasse

Entlassung

Bevor Sie nach Hause gehen, werden Sie nochmals von einem Narkosearzt untersucht. Je nach Befinden erfolgt die Entlassung in Begleitung eines Abholers ab Mittag bzw. im Laufe des Nachmittags im Ambulanten OP-Zentrum. Der Aufenthalt dauert in der Regel 4 – 5 Stunden. Sollte Ihr Abholer warten wollen, so gibt es Sitzmöglichkeiten im Foyer. Warten in der Abteilung ist nur im Ausnahmefall möglich.

Bei Komplikationen besteht die Möglichkeit einer stationären Aufnahme. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie in den nächsten 24 Stunden nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen oder Maschinen bedienen dürfen! Zudem besteht eingeschränkte Geschäftsfähigkeit! **Beförderungskosten** sind im Vorfeld **selbstständig mit der jeweiligen Krankenkasse zu klären**, lt. § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 12 SGB V dürfen für ambulante Operationen **keine Transportscheine** seitens des Ambulanten OP-Zentrums ausgestellt werden.

Was tun bei Komplikationen?

Sollten zu Hause unerwartet Komplikationen auftreten, wie:

- erschwerte Atmung
- außergewöhnliche Schmerzen
- erhebliche Kopfschmerzen
- Nachblutungen im Operationsgebiet
- Nackensteife
- Schwindel
- Fieber oder Schüttelfrost
- Herzbeschwerden

verständigen Sie sofort Ihren Hausarzt oder das Krankenhaus unter folgenden Rufnummern:

Zentrale Notaufnahme: ☎ (03594) 787-3400

Notarzt / Zentrale: ☎ (03571) 19222 oder 112

Beziehungsweise melden Sie sich unter der Ihnen ausgehändigten Notfallnummer Ihres überweisenden Haus- oder Facharztes.